MITTEILUNG

aus der 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde am Montag, 19.02.2024



Anfragen

Tagesordnungspunkt 13.5

AF-4/2024

Anfrage der Bürgerliste Edermünde bzgl. des neuen Logos der Gemeinde Edermünde

- "1) Wer hat veranlasst das der Gemeindevorstand sich Gedanken über ein neuen Gemeinde Logo macht?
- 2) Was Kostet das Design des neuen Logo und was hat sich der Künstler dabei Gedacht?
- 3) Warum war das alte Logo nicht mehr in vogue?
- 4) Was ist der Vorteil des neuen Logo gegenüber dem alten Logo?
- 5) Welche Kosten/Aufwand entstehen durch die Umstellung in der Verwaltung?
- 6) Warum wurde das Wort "Gemeinde" ersatzlos aus dem Logo gestrichen?
- 7) Möchte die Gemeinde Edermünde "Stadt" werden?
- 8) Die innerörtliche Flächenverdichtung hat in Edermünde in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Gemeindeverwaltung heiß jetzt Rathaus. Das Logo wurde aktualisiert. Was hätte es für Vorteile für Edermünde, wenn wir Stadtrechte hätten?
- 9) Welche Vorteile/Nachteile bringen Stadtrechte mit sich.
- 10) Wieso führen wir ein Grundsteuer Erhöhung durch und machen uns zeitgleich Gedanken über ein neues Logo anstatt über Einsparmaßnahmen?"

Bürgermeister Thomas Petrich:

- 1) Der Gemeindevorstand auf Anregung der Verwaltung.
- 2) Der Auftrag der Agentur wurde mit 4.879,00 EUR endabgerechnet. Darin enthalten waren die Ausarbeitung des Logos, die Erstellung einer vektorbasierten Version des Gemeindewappens und die Durchführung eines Workshops zum Thema Kommunikation/Corporate Design in der Verwaltung.
- 3) In technischer Hinsicht stammte das alte Logo aus der "vordigitalen" Zeit, bei heutigen Anwendungen war es teilweise nur eingeschränkt einsetzbar. Hinsichtlich der grafischen Ausführung erfolgt keine Stellungnahme, da diese dem subjektiven Geschmacksempfinden unterliegt.
- 4) In technischer Hinsicht ist das neue Logo ist vielseitiger verwendbar. Vorteile hinsichtlich der grafischen Ausführung werden nicht angeführt, da diese dem subjektiven Geschmacksempfinden unterliegen.
- 5) Da seitens der Agentur fertige Vorlagen geliefert wurden, ist der interne Umstellungsaufwand als marginal zu beziffern. Eine genaue Analyse wird nicht erstellt.
- 6) Es muss nicht mehr erklärt werden, dass Edermünde eine Gemeinde ist.
- 7) Aus Sicht des Bürgermeisters nicht.
- 8) Die Frage wird nicht beantwortet.
- 9) Die Frage wird nicht beantwortet.
- 10) Hierzu sind unterschiedliche Bewertungen zulässig.

Edermünde, 28.02.2024